

Learn + Fun



DE

Englisch

AT

Englisch

CH

Englisch · L'anglais · L'inglese



FI

Englanti

SE

Engelska

PL

Angielski

LT

Anglų kalba



HU

Angol

SI

Angleščina

CZ

Angličtina

SK

Anglicky



ES

Inglés

IT

L'inglese

MT

Ingliż

PT

Inglês



GB

English

IE

English

DK

Engelsk

BE

L'anglais · Engels

NL

Engels



HR

Engleski

RO

Engleză

BG

Английски

GR

Αγγλικά

CY

Αγγλικά

Der frühe Kontakt mit einer Fremdsprache fördert das Sprachverständnis, auch das der Muttersprache. Die kommunikativen Fähigkeiten der Kinder werden erweitert und ihr Selbstvertrauen gestärkt.

Inhalt:

- 6 Legetafeln
- 36 Kärtchen
- 36 Chips

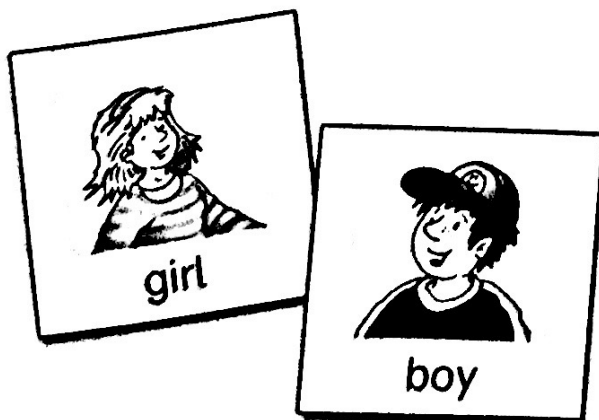
In diesem Spiel lernen Kinder erste englische Wörter spielerisch kennen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Hören und Sprechen. Das Spiel unterstützt die natürliche Neugier der Kinder und nutzt dabei die Lernmotivation in dieser Altersstufe.

Zur Einführung der englischen Wörter eignet sich deren lautes, richtige Sprechen und das Ordnen der Bildpaare. Fordern Sie Ihr Kind nicht auf, Wörter ins Deutsche zu übersetzen!

Das Spielmaterial

Auf den **Kärtchen** siehst du ein Bild, unter dem jeweils das englische Wort steht. Lass dir am besten von jemandem, der schon Englisch kann, die Wörter einmal vorlesen, damit du weißt, wie man sie ausspricht.

Auf allen Kärtchen siehst du unterschiedliche Bilder. Aber immer zwei passen zusammen. Du erkennst die passenden Paare an der gleichen Hintergrundfarbe.



Vor dem ersten Spiel legst du alle Kärtchen vor dich auf den Tisch und versuchst, alle Paare zusammenzulegen (siehe zum Beispiel Abb. ① auf Seite 66).

Auf den sechs **Legetafeln** siehst du jeweils neun Bilder. Es sind die gleichen Bilder wie auf den Kärtchen (siehe Abb. ② auf Seite 66).

Englische Bildpaare suchen

Spielziel

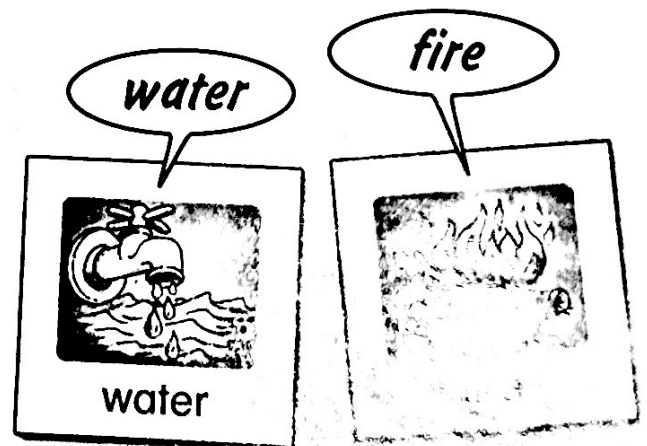
So viele Bildpaare wie möglich aufdecken.

Vorbereitung

Für das Bildpaaresuchen braucht ihr nur die Kärtchen. Die Legetafeln und die Chips bleiben in der Schachtel. Mischt alle Kärtchen gut und legt sie mit der Bildseite nach unten auf den Tisch. Wichtig ist, dass die Kärtchen nicht übereinander liegen.

Los geht's!

Der jüngste Spieler beginnt, danach geht es im Uhrzeigersinn weiter. Wer an der Reihe ist, deckt nacheinander immer zwei Kärtchen auf. Zeige deinen Mitspielern das Bildpaar und sprich dazu laut die englischen Begriffe.



Passen die beiden Kärtchen nicht zusammen, drehst du sie wieder um und der nächste Spieler ist an der Reihe. Hast du zwei passende Kärtchen aufgedeckt, nimmst du dieses Kartenpaar bei dir ablegen und noch einmal zwei Kärtchen aufdecken. Deckst du wieder ein Bildpaar auf, das zusammengehört, darfst du noch ein Bildpaar umdrehen usw.

Spielende

Hat einer von euch das letzte Bildpaar aufgedeckt, ist das Spiel beendet. Wer hat die meisten Kartenpaare gefunden? Ganz einfach! Jeder stapelt seine Kärtchen zu einem Turm. Wer den höchsten Turm hat, ist der Gewinner.

Englisch-Bingo

Spielziel

Ziel ist, als Erster drei Chips in einer Reihe auf seiner Legetafel abzulegen. Wer zuerst drei Chips in einer Reihe hat und „Bingo!“ ruft, gewinnt.

Eine Reihe kann senkrecht, waagrecht oder diagonal verlaufen (siehe Abb. ③ auf Seite 67).

Vor dem Spiel sucht sich jeder Mitspieler eine Legetafel aus. Die 36 Kärtchen mischt ihr gut und legt sie als Stapel mit der Bildseite nach unten auf den Tisch. Dann nimmt sich jeder Mitspieler neun Chips.

Los geht's!

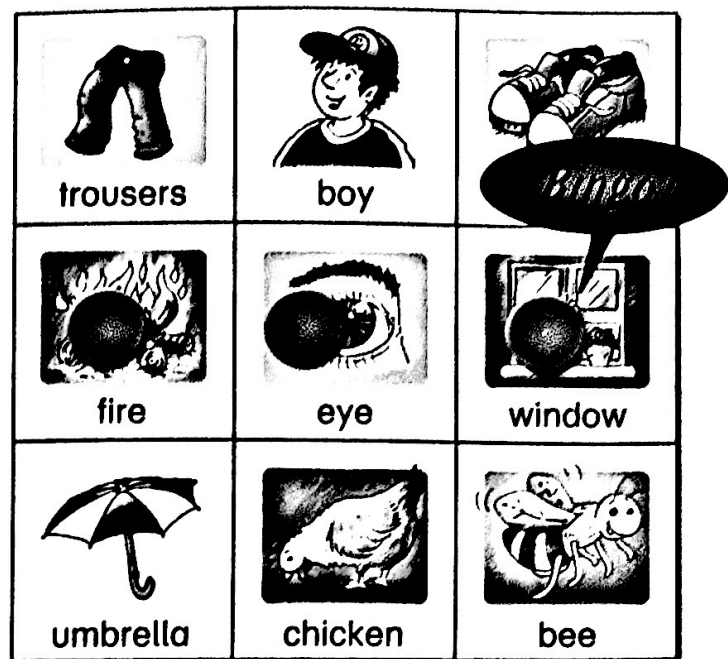
Kärtchen ziehen: Der Jüngste von euch fängt an, dann geht's im Uhrzeigersinn weiter. Nimm das oberste Kärtchen vom Stapel. Halte das Bildkärtchen hoch, sodass alle Mitspieler es sehen können und sage dazu laut den englischen Begriff.

Chip ablegen: Alle schauen nun auf ihrer Legetafel nach, ob sie dieses Bild haben. Jeder, der das Bild bei sich gefunden hat, nimmt einen seiner Chips und legt ihn auf seine Legetafel. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe.

Sollte keiner von euch das aufgedeckte Bild auf seiner Legetafel haben, legt ihr das Kärtchen zur Seite.

Bingo!

So geht es reihum weiter, bis einer von euch auf seiner Legetafel drei Chips in einer Reihe liegen hat. Dieser Spieler ruft laut „Bingo!“ und hat gewonnen.



Variation

Wenn ihr möchtet, könnt ihr bei zwei oder drei Spielern mit jeweils zwei Legetafeln gleichzeitig spielen.

Wenn ihr mit zwei Legetafeln spielt, braucht ihr zusätzlich noch einmal neun Chips, also 18 Chips insgesamt.

Noch ein Tipp

Englisch-Bingo eignet sich dazu, die richtige Aussprache der verwendeten Wörter zu lernen. Der Spielleiter (er sollte die englischen Begriffe richtig aussprechen können) zieht das Kärtchen vom Stapel. Er hält das Kärtchen hoch, sodass alle Mitspieler es sehen können, und spricht dazu den englischen Begriff. Auf diese Weise wird die korrekte Aussprache problemlos gelernt. Man kann hier variieren, indem der Spielleiter den Begriff vorspricht und die Mitspieler im Chor oder der Reihe nach den Begriff nachsprechen.

Zur Aussprache

Englisch

Spricht man aus wie

Lautschrift

Deutsch

dog	dohg	dɒg	Hund
cat	kät	kæt	Katze
mouse	maus	maʊs	Maus
cheese	tschihs	tʃi:z	Käse
chicken	tschicken	tʃi:kɪn	Huhn
egg	äg	eg	Ei
chair	tschär	tʃeə	Stuhl
table	teibel	ˈteibl	Tisch
bee	bieh	bi:	Biene
honey	hanni	ˈhʌni	Honig
door	dohr	dɔ:	Tür
window	windo	ˈwɪndəʊ	Fenster
spoon	spuhn	spu:n	Löffel
fork	fork	fɔ:k	Gabel
rain	rein	rein	Regen
umbrella	ambräla	ʌmˈbrelə	Regenschirm
pear	pier	peə	Birne
apple	äppl	ˈæpl	Apfel
bus	bass	bʌs	Bus
car	kar	ka:	Auto
eye	ai	ai	Auge
ear	ihr	iə	Ohr
shoes	schuhs	ʃu:z	Schuhe
socks	socks	sɒks	Socken
jacket	tschäkit	ˈdʒækit	Jacke
trousers	trausers	ˈtrauzez	Hose
milk	milk	mi:lk	Milch
cow	kau	kau	Kuh
mother	masser	mʌðə	Mutter
father	faser	fɑ:ðə	Vater
boy	boi	bɔi	Junge
girl	görl	gə:l	Mädchen
sun	sann	sʌn	Sonne
moon	muhn	mu:n	Mond
fire	faier	faɪə	Feuer
water	wohta	wɔ:tə	Wasser

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den „Sprechhinweisen“ nur um Aussprachehilfen handelt. Manche Laute gibt es im Deutschen nicht.

Da die richtige Sprechweise einen ganz entscheidenden Faktor beim Erlernen einer Fremdsprache darstellt, wird empfohlen, sich möglichst eng an der korrekten Aussprache

zu orientieren. Die „Sprechhinweise“ dienen dabei lediglich der Orientierung.

Die zusätzliche Darstellung der Begriffe in Lautschrift ist eine weitere Möglichkeit die richtige Aussprache zu lernen.